

	<p>Objekt: Indisches Augeneisen A-VON</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 413</p>
--	--

Beschreibung

Das Bügeleisen ist ein sogenanntes Augeneisen mit einem gedrechselten Holzgriff. Augeneisen wurden seit etwa 1870 hergestellt und sind die Weiterentwicklung eines sogenannten Kohleneisen. Die Augen dienen zur Verbesserung der Luftzufuhr. Kohleisen sind ein Bügeleisen aus Eisen mit nach hinten aufklappbarem Deckel mit Holzgriff.

Die Bügelsohle besteht aus dickem Eisenblech, der Kohlebehälter besteht aus dünnerem Eisen. Die Bügelsohle ragt in hinteren Teil über den Kohlebehälter heraus. In den aufklappbaren Deckel konnte glühende Kohle eingefüllt werden. An beiden Seiten des Bügeleisens befinden sich unten je zwei "Augen" und zwischen Eisen und Deckel ein Spalt zur Ermöglichung der Luftzirkulation bei der brennenden Kohle. Die Klappe kann mit einem Haken und einem Loch in einem von unten kommenden Stift oberhalb des Deckels fixiert werden. An dem Deckel ist mit 2 Schrauben ein Bügel angeschraubt, der oben von einem gedrechselten Holz umschlossen wird.

Auf dem Deckel befinden sich die Schriftzüge "SPECIAL 10", "A-VON" und "TESTED". Könnte eventuell eine Herstellerangabe sein.

A-VON könnte sich auf einen indischen Textilhändler in Greater Kailash, New Delhi beziehen.

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigem Griff. Daher auch der Name.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Länge: 20 cm, Höhe: 19 cm, Breite: 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1870
	wer	A-VON
	wo	Indien

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Glätteisen
- Hausrat
- Kohlebügeleisen
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München